

BELINDA BERGER

Die Spuren im Ton Clues in Clay



„Gruppe“ - Porzellan - 1280°C- ca. 50-70 cm

Jede ihrer Skulpturen ist ein Unikat, ein Individuum mit eigener Seele. So erzählt jede einzelne Figur ihre ganz persönliche Geschichte. Nicht die Äußerlichkeiten sind wichtig, sondern der Blick auf das Wesentliche. Aus diesem Grund verzichtet Belinda Berger bewusst auf eine Glasur, damit die Ursprünglichkeit des Materials erhalten bleibt.

Each of her sculptures is unique, an individual with its own soul. Each figure tells its own very personal story. It is not the exterior which is important but looking at the essence. For this reason, Belinda Berger consciously forgoes the use of a glaze in order to preserve the naturalness of the material.

Das Leben eines Menschen wird bestimmt von seiner Entwicklung als Individuum sowie von den Erwartungen, die seine Umwelt an ihn stellt. Das vordergründig Sichtbare zeigt, welch gravierende Spuren diese Erwartungen hinterlassen können. Im Verborgenen zeigt sich hingegen das Individuum. Es ist nicht aufdringlich, es erscheint zart, vorsichtig, behutsam und schlicht.

Gepreßt, gedrückt, geformt - wie viel Platz hat das Individuum da noch?

Diese Frage begleitet die Arbeit der Keramikbildhauerin Belinda Berger. "So wie ich den Ton in die Rillen presse, so pressen wir die Menschen in bestimmte Rollen", sagt sie. Die Erwartungen hinterlassen dabei sichtbare Spuren. Die Spuren im Ton lassen uns erspüren, wieviel Energie der Mensch aufwenden muss, um das zu bleiben, was er ist: ein Individuum.

Berger möchte den Menschen – Plastiken – den Freiraum geben, den sie benötigen, um ein Individuum zu sein.

Das nicht Sichtbare, das Abstrakte symbolisiert diesen Freiraum. Die filigranen Figuren zeigen das Verbogene auf. Sie lassen das fühlbar werden, was nicht sichtbar ist. Und das

schlichte Weiß lässt uns auf das Wesentliche blicken, auf den Menschen als Individuum.

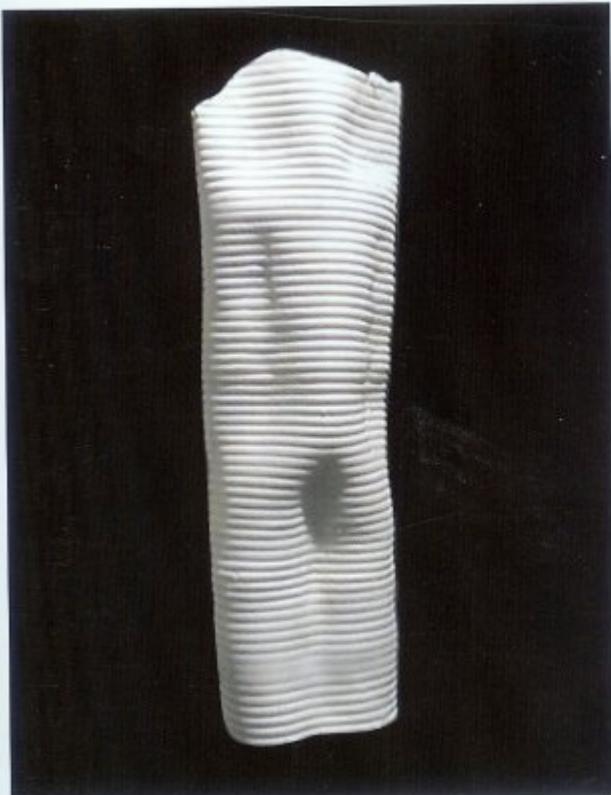
Belinda Berger schaut auf ihre in Cornwall, England, gemachten Lebenserfahrungen zurück. Hier hat sie erlebt, wie der Mensch als individuelle Persönlichkeit vorurteilsfrei akzeptiert und geschätzt wird. Und dass es normal ist, "anders zu sein". Diese Mentalität hat sie beeindruckt und sensibilisiert und starken Einfluss auf ihre Arbeit genommen.

Sie sieht sich selbst als Keramikbildhauerin und lässt sich nicht gerne in die typische Rolle einer Keramikerin pressen. Ihre Intention ist es, im Bereich des Figurativen und Abstrakten zu arbeiten, wobei sie auch für die Verknüpfung mit anderen Materialien offen ist.

Ihre aus Platten geformten Arbeiten sind in der Regel 50 bis 90 cm hoch. Sie sind sehr fein und wirken durch das hauchdünne Porzellan sehr zerbrechlich und fragil.

Seit 2002, nach ihrem Studium in Cornwall, lebt sie in Niedersachsen. In diesem Jahr gestaltet sie eine alte Stellmacherei zu einer Galerie und zu ihrem Atelier um.

Red.



„Die Stehende-People“ - 1280°C - Porzellan - 50 cm



„Cold Sweat“ 1999 - Roter Ton - Engobe - reduziert - 1000°C - H 48 cm

“People“ - 1280°C - Porzellan - 50 cm

MATERIAL & TECHNIK

Das Porzellan wird mit einer Walze ausgerollt, dann wird den Ton auf einen Wellpappe-Abdruck aus Gips gepresst. Nach entsprechender Trockenzeit wird der Ton auf der Wellpappe zusammengerollt, aufgerichtet und weiter verformt. Das Porzellan muss anschließend sehr langsam trocknen. Die Figuren werden dann im Einbrandverfahren bei 1260-80°C gebrannt. Belinda Berger verwendet keine Glasuren.

Belinda Berger wurde 1965 in Jülich geboren. Von 1999-2002 studierte sie Keramik am Falmouth College of Arts in England. Im Juli 2002 nahm sie an der Ausstellung "New Designers" in London teil. 2002 kehrte sie wieder nach Deutschland zurück. Sie lebt und arbeitet in Niedersachsen.

Belinda Berger was born in Jülich in 1965. She studied Ceramics at Falmouth College of Arts in England from 1999-2002. In July 2002 she participated in the exhibition "New Designers" in London. In 2002 she returned to Germany. She lives and works in Lower Saxony.



Am 15.Mai 2004 eröffnete Belinda Berger Ihre "Galerie zur Stellmacherei" für moderne englische Keramik in Westerstede, Nähe Oldenburg

Belinda Berger
Mühlenbrink 17
26655 Westerstede-Linswege
belinda.berger@ewetel.net
www.belindabberger.de

